

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 17. Oktober 2023 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Katholisches Pfarramt, Ende: 20:15 Uhr
Bischofsweiherstraße 11

Thema: 3. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf 2023

Anwesende

Ortsbeirat Dechsendorf:
Frau Amon
Herr Carl
Herr Dengler
Herr Schickert (Ersatz)
Herr Dr. Trost

Stadträte:

Herr Neidhardt
Frau Radue
Herr Wening

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Bürger*innen: 15

Presse:

Herr Schreiter / EN

Entschuldigt

Ortsbeirat Dechsendorf:
Frau Böer-Patino
Frau Mardin
Herr Stirnweiß
Stadträte:
Herr Dr. Heydenreich

Verteiler

alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, EStW, Polizei

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Frau Vorsitzende Amon eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf im Jahr 2023. Die Ortsbeiräte Frau Böer-Patino, Frau Mardin und Herr Stirnweiß sind entschuldigt. Für Herrn Stirnweiß ist Herr Schickert als Ersatzmitglied anwesend. Das Gremium ist somit beschlussfähig. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Als Betreuungsstadträte werden Herr Neidhardt, Frau Radue und Herr Wening begrüßt. Insgesamt nehmen 15 Bürgerinnen und Bürger an der Ortsbeiratssitzung teil. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht.

TOP 1: Busverkehr: Sachstand Weiherbus; Einbindung der Linien 202 und 205

Dieses Thema wurde bereits mehrfach in Sitzungen des Ortsbeirates behandelt und besprochen. Der Ortsbeirat Dechsendorf betont erneut die Notwendigkeit und den Bedarf einer Weiherlinie. Vor allem während der Sommermonate (März bis Oktober) und an den Wochenenden.

Eine sog. Weiherlinie sollte aus den Linien 202 und 205 gebildet werden. Der Ortsbeirat beantragt daher erneut die Stadt Erlangen und die Erlanger Stadtwerke Gespräche mit dem Landkreis zu führen. Ziel ist es eine Weiherlinie zu erhalten. Dies ist vor allem während den Monaten März bis Oktober und an den Wochenenden notwendig.

Der Antrag wird einstimmig und als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt.

TOP 2: Sanierung der Grundschule Dechsendorf

In den letzten Jahren wurden punktuelle Sanierungen an der Grundschule Dechsendorf durchgeführt. Eine energetische Gesamtanierung ist bislang jedoch noch nicht erfolgt. Große Probleme gab es mit den Toiletten, diese wurden mittlerweile saniert. Viele Fenster sind undicht und blind. Hier geht viel Energie verloren.

Einige Schüler beschäftigen sich mit der Frage einer Photovoltaik- bzw. Solaranlage auf dem Dach und haben dieses Anliegen bereits an den Oberbürgermeister gerichtet.

Der Ortsbeirat stellt daher die Frage nach einer Gesamtplanung zur energetischen Sanierung der Grundschule Dechsendorf. Wie ist hier der Sachstand bzw. welche Planungen gibt es von Seiten der Stadt Erlangen? Die Schülerzahlen in Dechsendorf sind sehr stabil und es ist zu erwarten, dass sich diese nicht reduzieren. Daher ist eine langfristige Planung für die Grundschule Dechsendorf sinnvoll und notwendig.

Frau Stadträtin Radue erläutert das Schulsanierungsprogramm der Stadt Erlangen und erläutert die Prioritäten. Hier stellt sich die Frage, ob und mit welcher Priorität die Grundschule Dechsendorf eingeplant ist.

Der Ortsbeirat betont, dass vor allem die Fenster ausgetauscht und erneuert werden müssen. Eine energetische Sanierung ist notwendig um entsprechend Energie zu sparen und die Umweltziele der Stadt Erlangen zu erfüllen. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Wenn es derzeit aus finanziellen oder personellen Gründen nicht möglich ist eine Generalsanierung zu planen bzw. durchzuführen, muss eine Sanierung zumindest schrittweise erfolgen können. Hier sind dann die energetischen Maßnahmen (z.B. Fenster) entsprechend vorzuziehen und im Rahmen des Bauunterhaltes zu finanzieren.

TOP 3: Nahversorgung für Dechsendorf; aktueller Stand

Einer aktuellen Stellungnahme des Planungsreferates vom 17. Oktober 2023 ist zu entnehmen, dass es hierzu keinen neuen Sachstand gibt. Aus Sicht der Verwaltung wird der Standort auf der Nordseite der Staatsstraße – ehem. Autohaus Schaz – entsprechend des Städtebaulichen Einzelhandelskonzeptes weiterverfolgt. Verschiedene Initiativen diesen Standort diesbezüglich zu entwickeln, sind aus unterschiedlichen Gründen bisher nicht von Erfolg gekrönt gewesen.

Der Ortsbeirat bedauert diese Entwicklung bzw. die momentane Situation. Es wird darum gebeten hier weitere Gespräche zu führen um diesen Standort künftig doch noch entwickeln zu können.

TOP 4: Verbesserung der Verkehrssicherheit im Stadtteil Dechsendorf

Der Ortsbeirat betont die Notwendigkeit zum Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigen und verweist auf noch offene Anträge zur Beschränkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h. In Bezug auf die Aufstellung / Anbringung von dauerhaften Geschwindigkeitsanzeigen ist zu sagen, dass dies Bestandteil des Haushaltes 2024 ist. Ein entsprechender gemeinsamer Antrag der CSU- und der SPD-Fraktion wurde bereits gestellt.

Ein weiterer Punkt ist die Parksituation am „Berghang“. Hier ist ein Ausweichen kaum möglich und es kommt täglich zu gefährlichen und unübersichtlichen Situationen. Es ist zu vermuten, dass dies der aktuellen Baustelle geschuldet ist und sich danach wieder normalisiert.

Der Ortsbeirat wird dies im Auge behalten und nötigenfalls wieder besprechen.

TOP 5: Radverkehr Dechsendorf; Umsetzung der Maßnahmen der AG Rad

In der Sitzung des UVPA vom 25. Juli 2023 wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit und die Bequemlichkeit für den Radverkehr im Bereich der Kreuzungen Weisendorfer Straße / Brühl und Weisendorfer Straße / Hemhofener Straße weiter verbessert werden kann (vgl. Vorlage 614/062/2023). Die angesprochenen Problemstellungen und Vorschläge werden vom Ortsbeirat entsprechend bestätigt bzw. unterstützt. In diesem Zusammenhang verweist der Ortsbeirat Dechsendorf auf noch offene Anträge zum Thema Radverkehr und Radwege.

Der Radweg Möhrendorf nach Dechsendorf endet plötzlich und wird nicht weitergeführt. Wie sind hier die künftigen Planungen den Radweg weiterzuführen? Es wird auch danach gefragt, ob an dieser Stelle (Ende Radweg) künftig eine Bushaltestelle geplant ist?

Der Ortsbeirat stellt einen Antrag auf Prüfung der Anordnung der dort vorhandenen Parkplätze. Durch das schräge Anordnen können mehr Parkplätze geschaffen werden. Es ist jedoch zu prüfen, ob dies in Konflikt mit dem vorhandenen Radverkehr aus Möhrendorf führen kann.

Der Ortsbeirat stellt diesen Antrag einstimmig und bittet um Prüfung und Mitteilung.

TOP 6: Fortschreibung des Flächennutzungsplans- und Landschaftsplans der Gemeinde Heßdorf

Der Gemeinderat Heßdorf hat am 19.12.2017 die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Heßdorf beschlossen. Der Entwurf des Flächennutzungs- und Landschaftsplans wurde vom 24.04.2023 bis 25.05.2023 zum zweiten Mal öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen sind noch auf der Homepage der Gemeinde Heßdorf abrufbar.

Die Stellungnahme der Stadt Erlangen wurde im UVPA am 20.06.2023 (Vorlage 611/162/2023) behandelt und mit Schreiben vom 03.07.2023 an die Gemeinde Heßdorf übermittelt. In der Stellungnahme wurden im Wesentlichen die großflächige Ausweisung von gewerblichen Bauflächen kritisiert und darum gebeten, einen schlüssigen Bedarfsnachweis zu erstellen.

Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass zusätzliche Ansiedlungen von großflächigen Einzelhandelsbetrieben abgelehnt werden und eine weitere Erhöhung der Pendlerverkehre zu befürchten ist. Da sich die verkehrliche Infrastruktur im Bereich Dechsendorf / Dechsendorfer Damm bereits an der Grenze der Leistungsfähigkeit befindet wurde eine aktuelle Prognose über die zu erwartende Verkehrsmenge gefordert. Eine Übersendung der Abwägungsergebnisse erfolgte seitens der Gemeinde Heßdorf bisher nicht.

In diesem Zusammenhang verweist der Ortsbeirat Dechsendorf auf die Zusage am Gewerbegebiet Heßdorf eine Haltestelle für den Stadtbus zu schaffen. Wie ist hier der aktuelle Sachstand? Der Ortsbeirat betont, dass diese Haltestelle ausdrücklich zugesichert wurde.

TOP 7: Bericht der Verwaltung:

- Wird verlesen. Ohne weitere Wortmeldung.

TOP 8: Mitteilungen zur Kenntnis

- Ohne weitere Wortmeldung.

TOP 9: Anfragen / Sonstiges

- In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf am 25. Juli 2023 wurde eine Machbarkeitsstudie zum Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher von Herrn Klement vorgestellt. Wichtig zu betonen ist, dass es sich hier um eine Art Ideenstudie handelt und noch keine Beschlüsse oder Entscheidungen gefallen sind. Hier sind zunächst die weiteren Entwicklungen abzuwarten. Über diese wird zeitnah im Ortsbeirat berichtet.
- Die Baustelle Bischofsweiher (Fa. Schultheiß) verursacht erhebliche Probleme. Die Zuwege sind zugeparkt, die Straße ist verschmutzt, das Baustellenlager ist unaufgeräumt und nimmt zu viel Platz in Anspruch. Es handelt sich dort um den Schulweg. Auch der Weg zum Kindergarten führt an dieser Baustelle vorbei. Die Anwohner haben dort erhebliche Sicherheitsbedenken und fühlen sich mit diesen Sorgen und Problemen von Seiten der Stadt Erlangen allein und im Stich gelassen. Anwohner schildern die gefährlichen Situationen, die täglich für die Schulkinder entstehen.
Es besteht die Forderung nach einer umfassenden Kontrolle der Baustelle durch die Stadt Erlangen um die Situation zu verbessern. Die starken Beeinträchtigungen für die Anwohner müssen geändert werden.
Herr Stadtrat Wening empfiehlt den Bürger*innen entsprechende Fotos zu erstellen und diese an die Polizei zu schicken. So kann die Situation geahndet werden, wenn die Polizei nicht anwesend sein kann.
Der Ortsbeirat bittet um Klärung und Entschärfung der Situation durch die Stadt Erlangen. Bei Bedarf ist auch die Polizei zu beteiligen.
- Über den aktuellen Stand des Caritas-Hauses wird kurz berichtet. Bislang sind erst vier Personen untergebracht.
- Ein anwesender Bürger bittet den Ortsbeirat an die Stadtverwaltung einen Vorschlag zu richten an der Naturbadstraße gegenüber des Loheweges einen Verkehrsspiegel anzubringen. Hier ist die Einsicht besonders schwierig und daher könnte ein Verkehrsspiegel die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer erhöhen. Der Ortsbeirat unterstützt diese Anfrage und bittet die Verwaltung um Prüfung der Machbarkeit.

gez. Tanja Amon
Ortsbeiratsvorsitzende

gez. Stephan Behringer
Protokollführer